

# wufmag

Magazin für queere Menschen & friends in Würzburg

Bild: © Jürgen Stahl | pixelio.de

Termine  
und Infos für  
*Queers &  
friends*

Nr. 163  
APRIL 2023



**wufzentrum**  
queeres Zentrum Würzburg



# HIV-Schnelltest

Würzburg

Aschaffenburg

Schweinfurt



Anonym | Ergebnis sofort | 10,-€

Informationen & Testtermine



## Liebe Leser:innen,

*diesen Monat musste ich das Layout der Termine anpassen, damit sie wieder auf eine Doppelseite passen. Es ist was los im WuF!*

*Besonders hervorheben möchte ich die Veranstaltung „Queere Märchen“ am 2. April, bei der queere Geschichten erzählt werden. Außerdem den Dyke\* March am 26. April, dieser startet um 18 Uhr vor dem Bahnhof.*

*Einen frühlingshaften April wünscht euch  
Natalie*





## *Das ist falsch, ist falsch, ist falsch*

Einen kleinen Schritt geht die Church of England auf queere Gläubige zu. Nach stundenlanger Debatte hat die Generalsynode, eine Art kirchliches Parlament, der Segnung von gleichgeschlechtlichen Paaren zugestimmt. Eine Ehe-Feier im kirchlichen Rahmen ist aber weiterhin nicht vorgesehen. Der Segensritus wird auch nur von Pfarrer:innen durchgeführt, die dies wünschen. So hat das geistliche Oberhaupt, Erzbischof Justin Welby, zwar für die Reform gestimmt, gleichzeitig aber angekündigt, dass er selbst keine Homo-Paare segnen wird.

LGBTI-Aktivist:innen hatten vor dem Tagungsort in Westminster für eine weitergehende Reform demonstriert. Die Hauptforderung war es, gleichgeschlechtliche Hochzeiten in den Kirchen zu feiern. Ein Sprecher zeigte sich irritiert, dass sich die anglikanische Kirche erst im letzten Monat für das Unrecht gegenüber queeren Menschen entschuldigt

hatte, aber weiter an der Diskriminierung gleichgeschlechtlicher Paare festhalten wolle.

Reformen in der Church of England gelten als kompliziert, da diese als Mutterkirche aller anglikanischen Kirchen fungiert. In vielen früheren britischen Kolonien ist Queerfeindlichkeit weit verbreitet. In



THE CHURCH  
OF ENGLAND

manchen Staaten Afrikas wird die staatliche Verfolgung sogar von Kirchenvertreter:innen unterstützt. Erzbischof Stephen Kaziimba Mugalulu aus Uganda kommentiert den Reformbeschluss so: „Das ist falsch, ist falsch, ist falsch.“ Weil nach seiner Ansicht nun „Sünde“ gesegnet wird, kündigt er eine Abspaltung von der Church of England an. Das ostafrikanische Uganda mit seinen rund 46 Millionen Einwohner:innen

gilt als eines der homofeindlichsten Ländern des Kontinents. Weibliche und männliche Homosexualität kann mit lebenslanger Haftstrafe geahndet werden. In den vergangenen Jahren wurde mehrfach über die Einführung der Todesstrafe für Lesben und Schwule diskutiert. Diese Entwicklung ist falsch, ist falsch, ist falsch!

## *Diskriminierungsfrei Spenden*

Das Bundeskabinett hat in einer Sitzung das Diskriminierungsende bei der Blutspende beschlossen. Bislang dürfen schwule und bisexuelle Männer sowie Trans\*Personen pauschal kein Blut spenden, da ihnen pauschal ein risikohaftes Sexualeben unterstellt wird. Schon lange kämpfen dagegen queere Aktivist:innen: Nicht die sexuelle Orientierung oder das Geschlecht, sondern das individuelle Risikoverhalten muss das entscheidende Kriterium bei einer Blutspende sein.

Die Einschränkungen bei der Blutspende stammen noch aus der Zeit der AIDS-Krise. Damals waren HIViren in den Blutspenden zunächst gar nicht und dann sehr aufwändig nachweisbar. Um eine Übertragung an Empfänger:innen von Blutkonserven zu minimieren wurde im Transfusionsgesetz das pauschale Spendeverbot geregelt.

Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach (SPD) bezeichnet die bisherige Regelung als „versteckte Diskriminierung“. Im Koalitionsvertrag der Ampel-Parteien ist die Anpassung des Transfusionsgesetzes festgehalten. Mit der nun beschlossenen Formulierungshilfe wird diese Festlegung aufgegriffen und zur Beratung in den Bundestag verwiesen. Sobald dort die Gesetzesanpassung verabschiedet ist, kann endlich diskriminierungsfrei Blut gespendet werden.

Blutspendedienst  
des Bayerischen Roten Kreuzes





### Community in Angst

Bei Neuwahlen Ende 2022 in Israel hat das rechts-religiöse Lager von Benjamin Netanjahu eine knappe Mehrheit erlangt. Seit Beginn des Jahres ist die Zivilgesellschaft in Aufruhr und protestiert gegen die geplante Justizreform: Mit einer sogenannten Überwindungsklausel will die neue Regierung Gesetze im Parlament durchsetzen, auch wenn diese durch das Höchste Gericht als illegal eingestuft würden. Dies würde zu einer unkontrollierbaren Regierung führen, welche den Standards einer Demokratie nicht entspräche.

Auch LGBTI-Aktivist:innen sind alarmiert: Avi Maoz als Mitglied der Regierungspartei Noam will den CSD Jerusalem verbieten. Er will „rechtliche Möglichkeiten prüfen“ den Demozug zu untersagen, weil dieser eine „beleidigende Provokation“ für Gläubige sei. Auch wenn Ministerpräsident Netanjahu den

CSD weiterhin erlauben möchte, so rechnet die Community dennoch mit Einschränkungen ihrer Freiheiten.

Israel ist das einzige Land in der Region, in welchem queere Menschen weitestgehend akzeptiert und CSDs möglich sind. In den letzten Jahren wurden jedoch vermehrt Gewalttaten gegen queere Menschen verübt und die CSDs wurden meist von Gegenprotesten begleitet. (bs)

Auf unserer Homepage [www.trans-kinder-netz.de](http://www.trans-kinder-netz.de) finden Sie:

- Informationen über medizinische & rechtliche Aspekte
- Erfahrungsberichte von und Interviews mit Kindern und Angehörigen
- Kontaktdaten von (Beratungs)Organisationen, Psycholog\_innen und Ärzt\_innen
- Fortbildungsangebot für Kitas und Schulen
- Medienhinweise (Bücher, Filme, Artikel usw.)

Aktuelle Hinweise auf Veranstaltungen und Medienbeiträge:  
[fb.me/trakine](https://fb.me/trakine)

Ansprechpartner\_innen:

Eltern und andere Sorgeberechtigte können via E-Mail Kontakt zu Elternberater\_innen unseres Vereins aufnehmen. In einem persönlichen telefonischen Erstgespräch informieren wir über unser Angebot der Beratung und Vernetzung im Forum. Das geschlossene Elternforum dient als Plattform für die Kontaktaufnahme und den Austausch mit anderen Eltern von trans\*Kindern: [elternberatung@trans-kinder-netz.de](mailto:elternberatung@trans-kinder-netz.de)

Bei Fragen zu Schulalltag oder Fortbildung von Pädagog\_innen und Erzieher\_innen in Schulen und Kitas wenden Sie sich bitte an:

[schulberatung@trans-kinder-netz.de](mailto:schulberatung@trans-kinder-netz.de)

Wenn du selbst trans\*Kind oder Jugendliche\_r bist, Fragen hast oder Hilfe von anderen Kindern /Jugendlichen wünschst, kannst du dich an folgende E-Mail-Adresse wenden:

[KiJu-Info@trans-kinder-netz.de](mailto:KiJu-Info@trans-kinder-netz.de)

Bei weiteren Anliegen oder Anfragen:

[info@trans-kinder-netz.de](mailto:info@trans-kinder-netz.de)

[oeffentlichkeitsarbeit@trans-kinder-netz.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@trans-kinder-netz.de)

[familien-wuerzburg@trans-kinder-netz.de](mailto:familien-wuerzburg@trans-kinder-netz.de)





# We want you!

Bei der diesjährigen  
Mitgliederversammlung  
am 14.05.2023

steht auch die Neuwahl  
des Vorstands an.

Alle Mitglieder\*innen  
sind herzlich eingeladen  
sich im Rahmen der  
Versammlung vor- und  
zur Wahl zu stellen.

## Infos & Auskunft

Vorstand@wufzentrum.de



# CLUB KID

01.04.2023

DRAG NIGHT



SPECIAL GUEST  
LÉLÉ COCOON  
FRANKFURT

WEITERE INFOS



@WUERZBURGERDRAGNIGHT

WUF ZENTRUM  
NIGGLWEG 2  
WÜRZBURG

AB 20 UHR

HOSTED BY

LILLET LUBE  
FLORINE TREE

DRAG ARTISTS

KINNARI NYMPH  
JULIE PASTELLE  
NEON PASTELLE  
FUGLY

# Neues Angebot im WuF - FLINTA\* Space-Abende

Viele von euch haben es sicherlich schon mitbekommen: Seit Januar gibt es in Kooperation mit dem queer:feministischen Referat der Uni Würzburg im WuF ein neues Angebot. Jeden 4. Freitagabend im Monat (ab 19 Uhr) steht das WuF nun ganz im Zeichen der FLINTA\*s (und Allies = sensible Verbündete). Was sich unter dieser Abkürzung verbirgt, warum es dieses neue Angebot gibt und was künftig hier noch geplant ist, erfahrt ihr im Folgenden:

## WAS BEDEUTET FLINTA\*?

Das Akronym FLINTA\* steht für Frauen, Lesben, inter, nicht-binäre, trans und agender Personen. Der Stern\* soll zudem alle inkludieren, die sich in der Bezeichnung in keinem der Buchstaben wiederfinden. Allen gemeinsam ist der Umstand, dass sie in unserer patriarchalen, heteronormativen Gesellschaft Diskriminierung erfahren. Bereits Ende der 1980er Jahre – mit dem Aufkommen queerfeministischer

Diskurse – trat ins feministische Bewusstsein, dass auch andere geschlechtliche Identitäten unter dem Patriarchat leiden. Die Abkürzung FLINTA\* hat sich hierbei – neben anderen verwendeten Akronymen – in den etwa letzten fünf bis zehn Jahren etabliert.

## WARUM FLINTA\*-SPACE?

Dass es jetzt einen eigenen FLINTA\*-Space-Abend im WuF gibt, hat sicherlich zum Teil auch für Irritationen gesorgt. Wir wollen hier keine cis-Männer ausschließen, sondern in erster Linie einen ungestörten safe(r) space für alle FLINTA\*s schaffen, einen Rückzugsort, an dem sich Personen, die sich als FLINTA\*s identifizieren, ungestört mit Menschen, die ähnliche (Diskriminierung-)Erfahrungen gemacht haben, austauschen können und hier auch neue Freund\*innen kennenlernen bzw. vielleicht sogar ein neues Umfeld aufbauen können.

## BISHERIGE ERFAHRUNGEN UND VORSCHAU

Dass wir hier mit unserem Angebot einen Nerv getroffen haben, konnten wir bislang den sehr gut besuchten Abenden, den angeregten Gesprächen, den vielen neuen (und auch glücklichen) Gesichtern und der Freude auf die Planungen künftiger FLINTA\*-Abende und weiterer Events entnehmen. Ein beim FLINTA\*-Abend im Februar eingeholtes Feedback ergab unter anderem den Wunsch nach lockeren Kennenlernspielen, einem Kneipenquiz, Grillabend, Speed-Dating und kreativen Angeboten. Ein Orga-Team tüftelt gerade aus, wie und in welcher Form sich diese Wünsche und Anregungen (natürlich in Abstimmung mit dem WuF-Vorstand und dem Wuf-Angebot) umsetzen lassen.

Wir freuen uns auf jeden Fall über weitere Ideen und über viele tolle künftige FLINTA\*-Abende im WuF mit Euch! (ka)



# QUEERE MÄRCHEN

Frei erzählte Geschichten  
von queeren Themen

**2. April 2023**

**16:00 Uhr**

**WuF-Zentrum  
Würzburg**

# QUEERE MÄRCHEN

Christine und Ivo erzählen Geschichten, bei denen es Zeit ist, dass sie Kinder unserer Zeit werden.

Queere Geschichten haben in der deutschen Gegenwartsliteratur und -kultur noch immer zu wenig Präsenz.

Wir bringen euch diese Geschichten, damit Platz geschaffen wird für Identität und Persönlichkeit.

Anmeldung nicht erforderlich.



## **CHRISTINE SCHOLL**

Ob Märchen für Kinder oder für Erwachsene, in Trauer oder zum Lernen Märchen dienen in bestimmten Lebenssituationen als sicherer Hafen der Gedanken. Als freie Erzählerin steht Christine Menschen in diesen Lebenssituationen zur Seite.

## **IVO HEWING**

Gelangweilt von klassischen Prinz erhält Prinzessin als Preis Geschichten erzählt Ivo am liebsten von starken Frauen oder emotionalen Abgründen. Er ist selbst Transmann und vermisst oft seine eigene Repräsentation in Erzählungen. Also: Einfach selber machen.



WuF-Zentrum  
Niggelweg 2  
97082 Würzburg



SHG Würzburg  
Trans-Ident e.V.

## Selbsthilfegruppe für Menschen mit transidentem Empfinden

Unser Ziel ist es, Transsexuellen und deren Angehörigen Hilfen auf ihrem Weg anzubieten und sie in allen Fragen ihrer Transsexualität bzw. Transidentität zu beraten. Wir verfolgen keinerlei kommerziellen Ziele und wollen auch keine Therapie durch medizinische oder psychologische Fachkräfte ersetzen.

**Treffpunkt jeden 1. Samstag im Monat  
von 16.15 bis 18.15 Uhr  
in den Räumen des Wuf-Zentrums**

Bei den Gruppentreffen werden Vorträge und Diskussionen angeboten, danach gibt es ein gemütliches Beisammensein in einem Lokal. Daneben finden gelegentlich gemeinsame Veranstaltungen im Freizeitbereich statt.

Termine und Infos unter:  
[www.wuerzburg.trans-ident.de](http://www.wuerzburg.trans-ident.de)  
[sarah@trans-ident.de](mailto:sarah@trans-ident.de)

# dyke\* march

WÜRZBURG 2023

**Mittwoch, 26.04.2023**

### wir sind...

BI QUEER POLY DEMI  
CRIP DYRES NON-BINARY  
ASEXUELL  
POC **viele** LESBISCH  
INTER ... PAN  
TRANS MULTIKULTURELL

**wir sind dykes\*!**

### Ablauf:

TREFFPUNKT 18.00 UHR. BAHNHOFSVORPLATZ  
AUFTAKTRUNDGEBUNG. BAHNHOFSVORPLATZ  
DEMOZUG ZUM UNTEREN MARKT  
ZWISCHENRUNDGEBUNG AM UNTEREN MARKT  
DEMOZUG ZU DEN MAINWIESEN  
AUSKLANG AN DEN MAINWIESEN

**18 Uhr,  
Bahnhofsvorplatz**

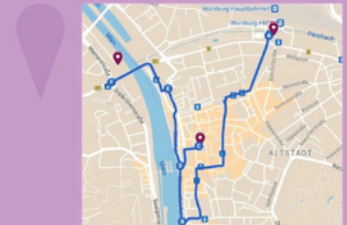
DEMOZUG MIT

ZWISCHEN-  
RUNDGEBUNG AM  
UNTEREN MARKT

AUSKLANG  
MAINWIESEN



### Unsere Route





## Queer Eye - der Filmtipp: „Alles ist möglich“

USA 2022 - ca. 98 Min.

Billy Porter ist in Deutschland, abgesehen von seinen extravaganten Auftritten auf diversen roten Teppichen, eher weniger bekannt. Der Amerikaner ist Schauspieler, Sänger, Komponist und Bühnenautor – und seit neuestem auch Regisseur.

Auf Amazon Prime ist derzeit Porters Erstlingswerk „Alles ist möglich“ verfügbar, in dem er sich mit einer zarten Liebesgeschichte zwischen einem Cis-Mann und einer Transfrau beschäftigt. Die Produktion hat viel von einem Musical. Kein Wunder, denn hier liegen Porters Wurzeln. Poppig und bunt zeigt Porter eine Welt, die wohl eher so ist wie er sie gerne hätte. Thematisch kann er sich jedoch scheinbar nicht ganz entscheiden wohin er mit der Geschichte will und so springt er an der Seite des jungen Paares durch sämtliche Teenie-Klischees und Themen. Eine intensivere Fokussierung auf weniger Themen hätte dem Film meiner Meinung nach gut getan. Aber wenn man zuviel will wird's halt meistens „nix gscheits“.

Die Story ist schnell erzählt: Kelsa lebt mit ihrer extrem unterstützenden und beschützenden Mutter ein privilegiertes Leben in einem großen, schicken Haus mit übervollem Kleiderschrank und ohne materiellen Mangel. Khaled lebt mit seiner Familie ebenfalls in offensichtlich gutsituierten Verhältnissen.

Die beiden kennen sich flüchtig aus der Schule, wo Kelsa geoutet und größtenteils gut integriert ist. In einem gemeinsamen Kurs kommen sie sich näher, und nachdem man – der Zeit entsprechend – seine Unsicherheiten durch Ratschläge aus dem Internet überwunden hat, beginnen die beiden eine Beziehung. Diese Unsicherheiten und Widersprüchlichkeiten werden sehr schön dargestellt, wenn auch die Dialoge zuweilen etwas flach ausfallen. Nun könnte man meinen: Ende gut, alles gut aber natürlich geht das Drama nun erst richtig los, um dann in den letzten Minuten doch noch zum Happy End zu führen.

AMAZON ORIGINAL

alles ist möglich



„Alles ist möglich“ ist ein kurzweiliger Film mit durchaus schönen Momenten. Die Grundidee ist gut und gut gemeint, nur nicht immer gut gemacht. Seine Freude kann und darf man daran trotzdem haben, zumal Transfrau Eva Reign als Kelsa und Abubakr Ali als Khal schauspielerisch durchaus überzeugen. Und zuweilen ist es ja auch schön eine Welt zu sehen, wie sie sein könnte.

Der Film ist in Amazon Prime enthalten. (ab)

# Kaffeeklatsch



*Kaffee, Kuchen  
& Gespräche  
jeden 2. und 4. Sonntag  
im Monat ab 15:00 Uhr*



**Offener Abend**  
der Thekenabend für ALLE  
jeden Donnerstag um 20:00 Uhr  
jeden 3. Donnerstag im Monat um  
18:00 Uhr



# Offener Abend

## Ersti-Spezial

**Neu in Würzburg?** Egal ob Studi oder Azubi, wir laden euch zu einem gemütlichen Abend im Wuf (Queeres Zentrum Würzburg) ein.

### Donnerstag, 20.04.2023



Ab 19:00 Uhr  
WuF-Zentrum, Niggelweg 2

## Du bist queer und hast Fragen zu Liebe, Sex oder Gesundheit?

Wir helfen Dir weiter - immer  
mittwochs von 20 bis 22 Uhr

- (09 31) 19 44 6
- [www.rosa-hilfe.de](http://www.rosa-hilfe.de)
- 19446-RosaHilfeWue
- Rosa-Hilfe-Wuerzburg

Rosa Hilfe   
Wir sind für Dich da

# TERMINE >>>>



Bild: © Nika Akin | pixelio.de

# TERMINE

# A P R I L

1 | SA

**16.15 Uhr Trans-Ident**

Der Treff von Transmenschen und Angehörigen.

**20 Uhr Drag Night II**

Club Kid

**22.30 Uhr Popular GayDisco**

im Chambinzky

2 | SO

**14 Uhr Queere Ü50-Gruppe**

**16 Uhr Queere Märchen**

Frei erzählte Geschichten von queeren Themen.

3 | MO

**19.30 Uhr Chorprobe Sotto Voce**

in Don Bosco

4 | DI

**20 Uhr treff.punkt8**

Dr.-Sommer-Abend (Bravo)

5 | MI

**20-22 Uhr Rosa-Hilfe-Beratung**

bei Fragen aus dem schwulen Leben (0931) 19 446 und per What's App, Planet Romeo, DBNA, Facebook und GayRoyal

6 | DO

**20 Uhr Offener Abend**

Der Thekenabend für alle.

7 | FR

**20 Uhr Jugendgruppe DéjàWü**

für 16- bis 26-Jährige

8 | SA

**18 Uhr Bark & Play-Stammtisch**

Treff der Puppys

9 | SO

**15 Uhr Kaffeeklatsch**

mit selbst gebackenen Kuchen, Torten und Kaffee/Tee

10 | MO

**19.30 Uhr Chorprobe Sotto Voce**

in Don Bosco

12 | MI

**20-22 Uhr Rosa-Hilfe-Beratung**

bei Fragen aus dem schwulen Leben

13 | DO

**20 Uhr Offener Abend**

Der Thekenabend für alle.

14 | FR

**20 Uhr Spieleabend am Freitag**

Der Abend mit Brettspielen - offen für alle.

15 | SA

**22 Uhr 5 Jahre Queer Pride Wü**

Warm-Up-CSD-Party  
im Labyrinth

16 | SO

**16 Uhr Lieblingsbuch reloaded**

Der literarische Kreis im WuF.

17 | MO

**19.30 Uhr Chorprobe Sotto Voce**

in Don Bosco

18 | DI

**20 Uhr treff.punkt8**

Boot Camp

19 | MI

**20-22 Uhr Rosa-Hilfe-Beratung**

bei Fragen aus dem schwulen Leben

20 | DO

**19 Uhr Offener Abend Ersti-Spezial**

besonders für alle Neuen in Würzburg

21 | FR

**20 Uhr Jugendgruppe DéjàWü**

für 16- bis 26-Jährige

23 | SO

**15 Uhr Kaffeeklatsch**

mit selbst gebackenen Kuchen, Torten und Kaffee/Tee

24 | MO

**19.30 Uhr Chorprobe Sotto Voce**

in Don Bosco

25 | DI

**20 Uhr Spieleabend am Dienstag**

Lustige Gesellschaftsspiele für alle

26 | MI

**18 Uhr Dyke\*March**

Kundgebungen und Demozug  
Treffpunkt Bahnhofsvorplatz

**20-22 Uhr Rosa-Hilfe-Beratung**

bei Fragen aus dem schwulen Leben (0931) 19 446 und per What's App, Planet Romeo, DBNA, Facebook und GayRoyal

27 | DO

**20 Uhr Offener Abend**

Der Thekenabend für alle.

28 | FR

**19 Uhr FLINTA-Abend**

in Kooperation mit dem Queerfeministischen Referat der Uni

30 | SO

**10 Uhr Werkstattgespräch**

„Rassismus in Würzburg?“  
Diskussion

# AUSBLICK

1 | MO  
**19.30 Uhr Chorprobe Sotto Voce**

2 | DI  
**20 Uhr treff.punkt 8**

3 | MI  
**20-22 Uhr Rosa-Hilfe-Beratung**

4 | DO  
**20 Uhr Offener Abend**

5 | FR  
**19 Uhr Lesbenstammtisch**  
**20 Uhr jugendgruppe DéjàWü**

6 | SA  
**16.15 Uhr Trans-Ident**  
**22.30 Uhr Popular GayDisco**  
**im Chambinzky mit DJ Sebbo Stereo**

7 | SO  
**10 Uhr Queere Ü50-Gruppe**

13 | SA  
**20 Uhr Eurovision Song Contest**

**Impressum**  
herausgegeben von



**WuF e.V.**  
Queeres Zentrum Würzburg  
Niggelweg 2 | 97082 Würzburg  
Telefon: 09 31 - 41 26 46  
V.i.S.d.P.: Heiko Braungardt

www.wufzentrum.de  
Facebook: wufzentrum.de  
Instagram: WuF-Zentrum

Beiträge und Vorschläge willkommen!

Chefredaktion und Satz, Layout:  
Natalie Koppitz

Redaktion: Adam Bopp (ab),  
Björn Soldner (bs), Katharina (ka),  
Natalie Koppitz (nk)

Lektorat: Thomas

Vertrieb: John und Georg

Bilder:  
Seite 5: © Blutspendedienst des Bayerischen  
Roten Kreuzes

Auflage: 1.000 Stück

Redaktionsschluss: 5. des Vormonats

Kontakt: redaktion@wufzentrum.de

# Mitgliedsantrag des WuF-Zentrums

Ich unterstütze mit meinem Beitritt in den WuF e. V. - Queeres Zentrum  
Würzburg die Arbeit des Vereins und möchte Mitglied werden.

Name, Vorname: .....

Straße: .....

PLZ, Wohnort: .....

E-Mail: .....

Telefon: ..... Geburtsdatum: .....

Ich möchte das wufmag als Printausgabe zugeschickt bekommen.

Beitragshöhe:  4 €  6 €  10 €  anderer Betrag: ..... €  
(Monatsbeitrag mind. 4 € inkl. ermäßigtem Eintritt zur Disco Popular.)

## Einzugsermächtigung:

Hiermit ermächtige ich den WuF e. V. widerruflich, die von mir zu  
entrichtenden Mitgliedsbeiträge vierteljährlich bei Fälligkeit zu Lasten  
meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen.

IBAN: .....

Kreditinstitut: .....

Ich erkenne die Satzung des WuF e. V., die ich per Mail bekomme, in ihrer  
aktuell gültigen Fassung an.

Des Weiteren bin ich damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten  
gespeichert und ausschließlich für Vereinszwecke verwendet werden.

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift

# POPULAR

ORIGINAL GAYDISCO

**1. April 2023**

22:30 UHR

**DJanes She&I**

INFOS:

[WWW.WUFZENTRUM.DE](http://WWW.WUFZENTRUM.DE)

[WWW.CHAMBINZKY.COM](http://WWW.CHAMBINZKY.COM)

*Chambinzky*



**wufzentrum**  
queeres Zentrum Würzburg